



Rohstoffe

Maximale Durchsatzleistung und präzise Klassierung für die Rohstoffaufbereitung

Ein Betreiber von Aufbereitungsanlagen wollte seine Produktionsprozesse modernisieren und zugleich Durchsatz, Flexibilität und Betriebssicherheit deutlich steigern. Im Fokus standen ein effizienter Materialfluss für unterschiedliche Gesteinsarten, eine präzise Klassierung sowie eine robuste, wartungsfreundliche Anlagenkonzeption für den Dauerbetrieb. GERWIN, a METZEN brand, entwickelte dafür ein integriertes Förder- und Siebkonzep, das hohe Leistungsfähigkeit mit modularer Bauweise und nachhaltigem Anlagenbetrieb verbindet. Durch die enge Verzahnung von Fördertechnik, Siebtechnik und Stahlbau entstand eine zukunftsfähige Gesamtlösung, die neue Maßstäbe in Effizienz und Langlebigkeit setzt.

Rohstoffe

Herausforderung

Die Anlage musste hohe Durchsatzleistungen und eine präzise Klassierung für unterschiedliche Materialien zuverlässig gewährleisten. Gleichzeitig waren robuste Konstruktion, geringe Wartungsanforderungen und eine klare Anlagenstruktur entscheidend für einen wirtschaftlichen Betrieb.

Zudem sollte die neue Technik modular aufgebaut sein, um eine schnelle Montage zu ermöglichen und eine reibungslose Integration in bestehende Prozesse sicherzustellen – ohne Einschränkungen im laufenden Betrieb.

- Hohe Durchsatzanforderungen bei variierenden Gesteinsarten
- Sicherstellung eines kontinuierlichen, effizienten Materialflusses
- Robuste, wartungsarme Auslegung für den Dauerbetrieb
- Schnelle Montage und flexible Integration in bestehende Anlagen

Lösung

Von der Konstruktion zur leistungsstarken Gesamtanlage

GERWIN entwickelte eine Förder- und Siebanlage, die nahezu vollständig im eigenen Haus geplant und gefertigt wurde. Parallel installierte Förderstrecken und integrierte Siebtechnik bilden das Herzstück der Anlage und gewährleisten einen gleichmäßigen Materialfluss sowie eine präzise Klassierung.

Der robuste Stahlbau, leistungsstarke Antriebseinheiten und eine klar strukturierte Anlagenarchitektur sorgen für hohe Betriebssicherheit und einfache Wartung. Dank modularer Bauweise konnte die Anlage zügig montiert und problemlos in bestehende Prozesse eingebunden werden.

- Ganzheitliche Entwicklung von Stahlbau, Förder- und Siebtechnik
- Effizienter Materialfluss durch parallele Förderstrecken
- Präzise Klassierung durch integrierte Siebtechnik
- Modulare Konstruktion für schnelle Montage und Integration

Ergebnis

Eine leistungsstarke Aufbereitungsanlage, die Effizienz, Präzision und Betriebssicherheit auf hohem Niveau vereint. Die neue Förder- und Siebtechnik steigert Durchsatz und Anlagenverfügbarkeit, reduziert Wartungsaufwand und ermöglicht einen nachhaltigen, wirtschaftlichen Betrieb.

Der Kunde profitiert von einer zukunftsfähigen Lösung, die flexibel auf unterschiedliche Materialien ausgelegt ist und langfristig stabile Produktionsprozesse sicherstellt.

Rohstoffe

Projektfazit

Die maßgeschneiderte Förder- und Siebanlage verbindet hohen Durchsatz, präzise Klassierung und robuste Konstruktion in einem modularen Gesamtsystem. Mit GERWIN als Partner entstand eine zukunftsorientierte Lösung, die Effizienz, Langlebigkeit und nachhaltigen Anlagenbetrieb optimal vereint.

Highlights

- **Gesteigerte Produktionseffizienz:** Parallel installierte Förderstrecken sorgen für einen kontinuierlichen, leistungsstarken Materialfluss bei hohen Durchsatzleistungen.
- **Präzise Klassierung:** Integrierte Siebtechnik gewährleistet exakte Trennung für unterschiedliche Gesteinsarten.
- **Hoher Eigenfertigungsgrad:** Entwicklung und Fertigung von Stahlbau, Fördertechnik, Tragkonstruktionen und Antriebseinheiten aus einer Hand.
- **Robuste und wartungsfreundliche Konstruktion:** Klar strukturiertes Anlagenlayout mit leistungsstarken Antrieben für zuverlässigen Dauerbetrieb.
- **Modulare Bauweise:** Schnelle Montage und einfache Integration in bestehende Anlagenstrukturen.

Kontakt

Adrian Hense

Senior Engineer Rohstoffe

a.hense@gerwin-silotechnik.de

M + 49 152 37 61 62 17

GERWIN Silotechnik
a METZEN brand
Auf dem Tigge 35
59269 Beckum